

Bericht Gemeinderatssitzung am 11.04.2022

- **Einwohnerfragestunde**

Herr Blömer: Ich bin Anlieger des Eichenwegs in Rieden und hatte bereits per E-Mail-Kontakt mit Bürgermeister Tausch bezüglich der Baumaßnahme „Ortsausgang Rieden“ aufgenommen. Die Antwort auf die Mail lautete, dass die Baumaßnahme mittlerweile zur Bearbeitung beim Landratsamt Schwäbisch Hall liegt. In wie weit hat die Gemeinde hier Einfluss auf die Bearbeitung? Was hat die Gemeinde vor zu tun bezüglich den Punkten Verkehrssicherheit, Sicherung des Schulwegs, Lärmbelästigung und Parkplatzsituation für den Eichenweg und rund um den Neubau?

BM Tausch: Wir sprechen hier vom vorhabenbezogenen Bebauungsplan zum Bauprojekt „Friedhofsstraße“. Es war seither nicht möglich das Grundstück zu bebauen, weshalb der vorhabenbezogene Bebauungsplan zum Einsatz kommt um Baurecht zu schaffen. Es gibt ein zweistufiges Bebauungsplanverfahren. In der ersten Stufe sind die Pläne des Bauprojekts im Rathaus öffentlich ausgelegt und jeder Bürger und jede Bürgerin kann sich die Pläne anschauen und eine Stellungnahme dazu abgeben. Bereits im Vorfeld wurde der Firma, welche das Projekt umsetzen will, vorgegeben, dass zwei Parkplätze pro Wohneinheit gebaut werden müssen. Ebenso wurde mit den Plänen die Realisierung einer Verkehrsinsel zur Verkehrsberuhigung am Ortseingang Rieden eingereicht. Da es sich aber um eine Kreisstraße handelt, muss die Stellungnahme des Kreises Schwäbisch Hall mitberücksichtigt und die Kostenfrage sowie der Bauträger geklärt werden. Nachdem die erste Stufe des Bebauungsplanverfahrens abgeschlossen ist, werde ich wieder auf das Gremium zugehen, um die nächsten Punkte zu besprechen.

Herr Blömer: Die Parkplatzsituation im Eichenweg ist derzeit schon kritisch. Auch im Zuge des neugebauten Doppelhauses kamen keine weiteren öffentlichen Stellplätze dazu. Hier werden dann auch keine weiteren Stellplätze mit dem Projekt in der Friedhofstraße kommen? Oder auch nur eine Art Standstreifen?

BM Tausch: Die Gemeinde hat mit der Vorgabe von zwei Stellplätzen pro Wohneinheit bereits die Vorgaben der Landesbauordnung übertroffen. Die Tendenz geht dazu, dass es in einer Familie immer mehr Fahrzeuge gibt. Hier müssen wir jetzt schon vorsorgen.

- **Anerkennung der Sitzungsprotokolle**

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2022 wurden schriftlich anerkannt.

- **Verschiedenes und Bekanntgaben**

- BM Tausch informierte das Gremium über den geplanten Ablauf des Festwochenendes vom 08. bis 10. Juli 2022 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gemeinde Rosengarten. Am Freitag, 08. Juli 2022 wird das Fest im Festzelt auf dem Hartplatz in Westheim unter dem Motto „Ein Abend für jung und Junggebliebene“ mit einem Fassanstich eröffnet. Es gibt ein Essensangebot, eine örtliche Band wird den musikalischen Teil eröffnen und an die Partyband „Good News“ übergeben. Ab 22 Uhr ist der Barbetrieb offen. Am Samstag, 09. Juli 2022, betitelt als „ein Tag für die ganze Familie“, werden ab 14 Uhr verschiedene Spiel- und Unterhaltungsprogramme rund um den Hartplatz durch die Vereine aus Rosengarten angeboten, im Zelt gibt es Kaffee und Kuchen sowie ein Essensangebot, abends wird wieder eine örtliche Band und im Anschluss ein DJ musikalisch unterhalten sowie der Barbetrieb geöffnet. Der Sonntag, 10. Juli 2022 als „Tag für die ganze Familie“ beginnt mit einem Gottesdienst, danach organisieren die örtlichen Vereine einen Festumzug, es gibt

Bericht Gemeinderatssitzung am 11.04.2022

Mittagessen im Festzelt und nach Kaffee und Kuchen endet das Festwochenende. Die Helferlisten sind derzeit bei den Vereinen zum Ausfüllen, weitere Gespräche zur Organisation finden in Kürze wieder statt.

- Kämmerer Andreas Anninger informierte das Gremium über die Erneuerung des PC-Netzes. 2018 wurde das PC-Netz zuletzt im Rathaus erneuert. In der Zwischenzeit hat sich die Technik weiterentwickelt und die Geräte sind einige Zeit im Einsatz. Das regionale Rechenzentrum hatte bei der beschränkten Ausschreibung unterstützen. Es gingen hierbei drei Angebote ein, der günstigste Anbieter war die Firma RBI Rittershofer GmbH aus Rheinstetten, die bereits seit 2018 Vertragspartner der Gemeinde Rosengarten sind. Die Investitionssumme bei der Neuausstattung liegt bei rund 110.000 Euro. Die Summe ist doppelt so hoch wie bei der letzten Erneuerung. Grund hierfür ist, dass wesentlich mehr Geräte benötigt werden, denn auch die Kindertageseinrichtungen, der Bauhof, die Kläranlage, das Schulsekretariat, die Verlässliche Grundschule, die Hallen und die Feuerwache werden neu ausgestattet. Die Geräte werden mit einer Laufzeit von 48 Monaten geleast, was eine Leasingrate von ca. 2.100 Euro pro Monat ausmacht. Die Installationstätigkeit erstreckt sich über den Zeitraum vom 02. Mai bis 13. Mai 2022, weshalb das Rathaus vom 04. Mai bis 06. Mai 2022 auch geschlossen bleibt. An diesen Tagen ist die Verwaltung per Mail nicht erreichbar, eventuell auch per Telefon. Im Amtlichen Mitteilungsblatt wird dies bekannt gegeben.
- Fachbereichsleiterin Sabine Schweizer informierte das Gremium, dass das Amt für Abfallwirtschaft die Umleercontainer für Altglas ab 01.01.2023 auf Iglucontainer umrüsten wird. Diese sollen eine Erleichterung und ein sauberes Erscheinungsbild mit sich bringen.
- Am 06. April 2022 besichtigten der Gemeinderat, der Ausschuss des SV Rieden und der Ausschuss des SV Westheim die Mc Arena beim SSV Auenstein. Das Büro Reschl, Herr Prinz von der Firma Mc Arena und der zweite Vorstand des SSV Auenstein begleiteten diese Besichtigung und beantworteten die Fragen rund um die Arena. Im Anschluss fand eine Diskussionsrunde statt, mit Austausch der verschiedenen Ansichten. Einig war man sich darüber, dass eine Kalthalle benötigt wird und dieser Punkt wird in der Sitzung vom 23. Mai 2022 als öffentlicher Tagesordnungspunkt aufgegriffen.
- Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und der Gemeinde Rosengarten als Träger des Kindergarten Rieden wurde nun unterschrieben. Der Kindergarten Rieden wird die nächsten fünf Jahren als einer von sechs Pilotkindergärten als Naturparkkindergarten fungieren.
- Die Bürgerbefragung zu 50 Jahre Rosengarten ist noch nicht abgeschlossen. An alle Bürgerinnen und Bürger wird in der kommenden Woche ein Erinnerungsschreiben verteilt.
- Am 22. April 2022 findet das Kabarett „Schwäbische Erotik“ mit dem Programm „Kocht han i nix, aber guck wie i do lieg“ im Dorfgemeinschaftshaus in Uttenhofen statt. Karten können im Rathaus Uttenhofen gekauft werden.
- Am Karsamstag, 15. April 2022, bleiben die Entsorgungszentren geschlossen, was auch den Baum- und Strauchschnittsammelplatz der Gemeinde Rosengarten betrifft.

Bericht Gemeinderatssitzung am 11.04.2022

- Herr Miermeister von den Stadtwerken Schwäbisch Hall informierte in einem Gespräch, dass auch die Stadtwerke sich an den Veranstaltungen zu 50 Jahre Rosengarten beteiligen möchten. Deshalb wird es im Zeitraum 31. Juli bis 06. August 2022 im Freibad Rieden verschiedene Angebote und Veranstaltungen geben. Leider muss aufgrund des starken Personalmangels der Kiosk im Freibad Rieden geschlossen bleiben. Die Gemeinde wird einen Aufruf starten, um den Kiosk im Freibad Rieden während der Badesaison 2022 zu besetzen. Auch ein Fremdbetreiber wird von den Stadtwerken für diese Zeit akzeptiert. Die Badesaison 2022 an sich kann ganz normal stattfinden, Jahreskarten werden wieder angeboten.
- Am 22. Mai 2022 findet der Naturschutztag vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald statt. Auch dieser wird als Veranstaltung in das 50-jährige Gemeindejubiläum einfließen. Herr Diemer, Geschäftsführer des Naturparks, wird über verschiedene Biotope und Schutzgebiete der Gemeinde Rosengarten informieren und beantwortet Fragen aus der Bürgerschaft.

• Fragen des Gemeinderats

Gemeinderat Hartmann: War der Planansatz für die Erneuerung des PC-Netzes so im Haushaltsplan angedacht?

Herr Anninger: Im Haushaltsplan wird lediglich die Leasingrate aufgeführt, sowie das was nicht geleast werden kann. Manche Teile der Ausstattung müssen gekauft werden, auch weil es aufgrund mehrerer Faktoren Lieferschwierigkeiten gibt. Was bereits außer- und auch überplanmäßig angeschafft wurde, war ein Ausstattungsteil für den Server. Finanziert sind aber die benötigten Lizenzen, die nicht geleast werden können. Dass die Kosten nach oben gehen, war uns bewusst, wir haben hierfür auch einen Mehrbetrag eingeplant. Die Leasingrate übersteigt jetzt minimal den Planansatz, kann jedoch finanziert werden.

Gemeinderat Schramm: Am Sonntag des Festwochenendes soll ein Gottesdienst mit Pfarrer Bilger stattfinden. Dies wird aber ein ökumenischer Gottesdienst sein, oder?

BM Tausch: Ja. Pfarrer Bilger wird diesen übernehmen.

Gemeinderat Melber: Der Umfang des Fragenkatalogs zur Bürgerbefragung ist sehr umfangreich, weswegen er in der Bürgerschaft nicht überall gut ankam und von vielen nicht bearbeitet wird. Was kostet diese Bürgerbefragung?

BM Tausch: Die Bürgerbefragung kostet mit Auswertung und Ergebnisvorstellung rund 10.000 Euro.

Gemeinderat Melber: Für das Gemeindejubiläum sind 50 Einzelveranstaltungen geplant. In der Gemeinde geht das Gerücht um, dass jede Veranstaltung mit 500 Euro bezuschusst wird. Ist das richtig?

BM Tausch: Das ist falsch. Eine Aktion im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums wird bezuschusst, ebenso übernimmt die Gemeinde die Kosten für das Festwochenende. Hierfür wurde ein Betrag von 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Ein Zuschuss an alle ist nicht möglich und umsetzbar. Von der Gemeinde wurde klar kommuniziert, dass nicht jedes Wochenende ein Fest stattfinden muss, sondern dass auch Infoveranstaltungen, Buchvorstellungen und kleinere Zusammenkünfte als Veranstaltung mitzählen, um die 50 zu erreichen. Die Verwaltung ist in regelmäßigem Austausch um die Organisation des Festwochenendes zu gewährleisten.

Gemeinderat Melber: Wie viele Vereine nehmen am Festumzug teil?

Bericht Gemeinderatssitzung am 11.04.2022

BM Tausch: Der Festumzug wurde von den Vereinsvertretern bereits in der ersten Sitzung am 11.11.2021 gewünscht. Es gibt hierzu noch keine Teilnehmerzahlen. Auch das Datum des Festwochenendes wurde von den Vereinen festgelegt. Jetzt warten wir auf Rückmeldung von den Vereinen, um weiter gemeinsam planen zu können.

Gemeinderätin Seybold: Kosten die Abendveranstaltungen im Zelt oder auch sonstiges Eintritt?

BM Tausch: Da es eine Jubiläumsveranstaltung ist wollen wir keinen Eintritt verlangen. Eventuell müssen Bänder zur Altersbeschränkung verteilt werden, aber dies wird noch geklärt.

Gemeinderat M. Schreyer: Am Ortsrand Rieden Richtung Uttenhofen stehen die Felder unter Wasser. Hier sollte die Verwaltung prüfen, ob eine Drainage beschädigt wurde.

BM Tausch: Danke für diese Information. Wir haben hierzu bereits einen Hinweis bekommen und das Ingenieurbüro kontaktiert.

- **Verabschiedung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Abwasser 2022**

Die Einbringung und Beratung des Haushaltsplans und Wirtschaftsplans erfolgte in den Sitzungen vom 20. Dezember 2021 und 24. Januar 2022. Die Verwaltung hat auf dieser Basis das Planwerk erarbeitet. Kämmerer Andreas Anninger stellte dem Gremium die wesentlichen Eckdaten der Planwerke Kernhaushalt und Eigenbetrieb Abwasser vor. Das Gesamtvolumen des Kernhaushalts beläuft sich auf 13.754.500 Euro, die sich in 11.600.000 Euro im Ergebnishaushalt (laufender Betrieb) und 2.154.500 Euro im Finanzhaushalt (Investitionen) aufteilen. Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplans Eigenbetrieb Abwasser beläuft sich auf 2.849.000 Euro, die sich in 1.571.000 Euro im Erfolgsplan (laufender Betrieb) und 1.278.000 Euro im Vermögensplan (Investitionen) aufteilen. Ebenso wurden die größten Einnahmequellen im Kernhaushalt mit den Gemeinschaftssteuern, dem Finanzausgleich und den Realsteuern vorgestellt und die größten Ausgabequellen mit den Personalausgaben, der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage vorgestellt. Eine Auflistung der Investitionsmaßnahmen für 2022 zeigte insgesamt Investitionsausgaben von 2.154.000 Euro. In der Finanzplanung 2023 bis 2025 sind Investitionsausgaben von 3.773.000 Euro eingeplant. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Rosengarten beläuft sich zum 31.12.2022 auf 2.295.000 Euro, also 440 Euro pro Einwohner. Die Schuldenstände reduzieren sich stetig, da keine Kreditaufnahmen geplant sind sondern ein Abbau der Schulden erfolgen kann. Geplant ist bis zum Ende des Jahres 2024 eine vollständige Schuldentilgung zu erreichen und somit im Kernhaushalt schuldenfrei zu sein. Im Eigenbetrieb Abwasser liegt der Schwerpunkt der Investitionen für die nächsten Jahre auf der Sanierung der Ortskanäle, die Befahrung der Kanäle ist in Arbeit.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022, das Investitionsprogramm und die Finanzplanung 2021 bis 2025 sowie der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasser 2025 wurden mit 14 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen.

- **Hilfsfonds „miteinander – füreinander“**

Praktikant im gehobenen Verwaltungsdienst Benjamin Haag stellte dem Gremium das Projekt Hilfsfonds „miteinander-füreinander“ vor, das von Frau Gabriele Gennrich und dem Weihnachtsmarktteam bereits im Jahre 2002 ins Leben gerufen wurde. Der Hilfsfonds bietet finanzielle Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger in Notlagen mit finanziellen Engpässen.

Bericht Gemeinderatssitzung am 11.04.2022

Mittlerweile ist ein Betrag von rund 35.000 Euro im Hilfsfonds verankert. Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit des Hilfsfonds näher zu bringen, wurde ein Informationsflyer und ein Antrag neugestaltet. Wenn ein Betrag bis zu 250 Euro beantragt wird, sind keine finanziellen Daten der Antragsteller erforderlich anzugeben. Auszahlungsermächtigt sind der Bürgermeister und die Fachbereichsleiter im Rathaus. Bei einem Betrag von über 250 Euro müssen zusätzliche Angaben zur finanziellen Situation gemacht werden. Der Bürgermeister kann bei Beträgen zwischen 250 Euro und 1.000 Euro über die Auszahlung entscheiden. Der Verteilerausschuss wird ab Auszahlungsbeträgen von über 1.000 Euro einberufen und entscheidet. Im Verteilungsausschuss sind Mitglieder verstorben, weshalb dieser neu besetzt werden soll. Gemeinderat Martin Melber, Pfarrer Heinrich Hauerstein i. R. vom Verein Diakonie und Seelsorge sowie Frau Gabriele Ruff, Leiterin der Verlässlichen Grundschule rücken als Mitglieder in den Ausschuss. Frau Gabriele Gennrich und BM Tausch gehören diesem bereits an.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird den Verteilerausschuss mit Vorgeschlagenen zu besetzen. Ebenso die Kenntnisnahme über den neuen Flyer „miteinander-füreinander“.

• Bürgerstiftung

Seit dem Gemeinderatsbeschluss in der Sitzung vom 23.02.2015 wurde die „Bürgerstiftung Rosengarten“ bei der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim eingerichtet und verwaltet. Daraufhin wurde ein Infoflyer gestaltet.

Die Stiftergemeinschaft kam auf die Gemeindeverwaltung zu, dass es eine neue Auflage des Flyers geben müsste, da sich manche rechtlichen Grundlagen geändert haben. Herr Haag, der als Praktikant die Gemeindeverwaltung unterstützt, entwarf daraufhin einen neuen Flyer. Hier sind die aktualisierten rechtlichen Grundlagen, Logos und Textbausteine eingebaut, sodass der neue Flyer ab sofort ausgelegt werden kann. Außerdem reiht sich der Flyer im Design in die CI der Gemeinde Rosengarten ein. Zur Freigabe wurde der Flyer der Stiftergemeinschaft vorgelegt, und im Zuge dessen geprüft.

Der Stiftungsrat, das Organ der „Bürgerstiftung Rosengarten“ setzt sich aus dem Bürgermeister der Gemeinde Rosengarten, 3 Mitglieder aus dem Gemeinderat Frau Seybold, Herr Hübner und Herr Liebig sowie zwei Bürgern Herrn Gerhard Franzkowiak und Dr. Matthias Metz, zusammen. Dr. Matthias Metz ist in seiner Funktion als Mitglied des Stiftungsrates 2021 zurückgetreten. Die Verwaltung erhofft sich Vorschläge des Gemeinderats bzgl. der Neubesetzung des Platzes. Der Grundstock der Bürgerstiftung liegt aktuell bei 51.760 €. Die Spendensumme liegt aktuell bei rund 18.000 €. Diese kam vor allem seit 2019 bei der Verabschiedung Bürgermeisters a. D. und Ehrenbürger Jürgen König und einer Beerdigung, bei der zum Spenden für die „Bürgerstiftung Rosengarten“ aufgerufen wurde, zusammen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird den Platz von Dr. Matthias Metz im Stiftungsrat durch einen geeigneten, vom Gemeinderat vorgeschlagenen, Bürgerin oder Bürger neu zu besetzen. Ebenso Kenntnisnahme über den neuen Flyer der Bürgerstiftung Rosengarten.

Bericht Gemeinderatssitzung am 11.04.2022

- **Vergabe kommunaler Schlepper, Bauhof**

Für den Bauhof wird ein neuer leistungsstarker Schlepper benötigt. Der bisherige Schlepper ist 19 Jahre alt und steht zum Austausch an. Deshalb fand ein Vergleich mit Schleppern anderer Bauhöfe im Landkreis Schwäbisch Hall statt. Eine mögliche Leasing-Variante wurde ebenfalls in Betracht gezogen, aber aufgrund der Kosten nicht weiterverfolgt. Für die Neuanschaffung des Schleppers wurde ein Planansatz von 140.000 Euro im Haushalt bereitgestellt. Über die anstehende Beschaffung wurde bereits mit dem Bauausschuss in den beiden letzten Sitzungen beraten.

Vor der Gemeinderatssitzung im Januar 2022 wurden zwei Schlepper-Varianten vorgestellt. Diese waren der FENDT 311 Vario Power Gen 4 und der STEYR Expert 4100 CVT. Bei der weiteren Beratung und Auswertung welche Ausstattung und Merkmale der Schlepper haben muss, wurde festgestellt, dass eine kleinere Ausführung für den kommunalen Zweck genügt. Hierzu wurde vor der Gemeinderatssitzung ein weiteres Modell vorgestellt. Ein Schlepper in dieser kleineren Variante beläuft sich nach Angeboten auf rund 125.000 Euro.

Wichtige Punkte für die Neuanschaffung des Schleppers: LED-Scheinwerfer, Anbaugeräte, 100 PS, Winterdienst, Vorderachse gefedert, naheliegende Werkstatt, stufenloses Wendegetriebe, bedienerfreundlich, Allrad, mehrere Steuerkreise, hydraulische Bremsen (Vorderbremse), gefederte Kabine, Frontlader.

Die Ausschreibung für den kommunalen Schlepper erfolgte am Donnerstag, 24.03.2022. Es wurden drei Firmen um eine Angebotsabgabe gebeten. Die Ausschreibung lief bis 30.03.2022. Eine Auswertung der drei fristgerecht eingegangenen Angebote fand am 31.03.2022 statt. Der bisherige Schlepper kann zu einem Preis von 12.000 Euro in Zahlung gegeben werden. Das wirtschaftlichste Angebot stellte die Firma BAG Hohenlohe-Raiffeisen eG mit einer Angebotssumme von 121.000,00 Euro inkl. MwSt dar.

	Brutto
BAG Hohenlohe-Raiffeisen eG	121.000,00 Euro
Angebot Bieter 2:	121.900,00 Euro
Angebot Bieter 3:	122.475,99 Euro

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma BAG Hohenlohe-Raiffeisen eG mit einer Angebotssumme von 121.000,00 Euro (brutto) vergeben wird.

- **Verleihung der Ehrennadel in Gold an Karl-Heinz Hübner**

An der Jahreshauptversammlung des SV Westheim am 26.03.2022 wurde Herr Karl-Heinz Hübner „gute Seele des Vereins“ in einer emotionalen Rede von Axel Böttcher nach 30 Jahren Vorstandschaft und Kassier von seitens des SV Westheim verabschiedet. Auch wurde ihm vom SV Westheim die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Von Seiten der Gemeinde wurde Herrn Hübner mit der Ehrennadel in Gold für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement für den SV Westheim, welches er seit über 30 Jahren ausübte, gewürdigt. Diese Ehrung ist ein besonderes Zeichen für ein hohes Maß an Verdiensten um die Gemeinde Rosengarten und Ihre Einwohner.

Nach der Richtlinie der Gemeinde Rosengarten zur Ehrung von Bürger/innen für besondere Verdienste vom 19.11.2007 wird bei einer Mindestdauer einer ehrenamtlichen Tätigkeit von 15 Jahren die Ehrennadel in Gold verliehen; vorausgesetzt wird ein positiver Beschluss des

Bericht Gemeinderatssitzung am 11.04.2022

Gemeinderats mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller Mitglieder. Für die Ehrennadel in Silber werden 10 Jahre angesetzt.

Vorab wurde die Verleihung der Ehrennadel in Gold mit den stellvertretenden Bürgermeistern, sowie den Listensprechern abgestimmt. Es sollte eine Überraschung zu Verabschiedung werden und aufgrund seinem Sitz im Gemeinderat, folgt der Beschluss im Nachgang. Für das außerordentliche Engagement im Verein und in der Gemeinde spricht aus Sicht der Verwaltung, den stellvertretenden Bürgermeistern, sowie den Listensprechern nichts gegen die Verleihung.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Verleihung der Ehrennadel in Gold der Gemeinde Rosengarten an Karl-Heinz Hübner zugestimmt wird.

- **Verkaufsoffener Sonntag anlässlich „Haller Frühling 2022“ der Verkaufsstelle „Jeans In“ in Raibach**

Für den Haller Frühling beantragt die Firma „Jeans In“ in Raibach jedes Jahr einen Verkaufsoffenen Sonntag, von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr nach den §§ 8 und 14 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg zu genehmigen. Begründet wird dies mit der unmittelbaren Nähe von Raibach zum Einkaufszentrum Kerz in Michelfeld und Stadtheide in Schwäbisch Hall.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg ist der Zeitraum, während dessen die Verkaufsstellen geöffnet sein dürfen, auf insgesamt fünf zusammenhängende Stunden beschränkt und muss spätestens um 18:00 Uhr enden.

Die Festsetzung erfolgt durch Satzung. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Satzung in vorgestellter Form beschlossen wird.